

AWO Saarland und prego services stellen langjährige Zusammenarbeit auf neue FüÙe

Saarbrücken, 12. Juli 2021

Der Landesverband AWO Saarland e. V. und der IT-Spezialist prego services GmbH aus Saarbrücken haben ihre langjährige Zusammenarbeit auf ein neues Fundament gestellt: Elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Landesverband der AWO Saarland wechselten zum 1. Juli dieses Jahres von der Hohenzollernstraße in den Neugrabenweg in Saarbrücken zur prego services. Von dort aus kümmern sie sich wie bisher auch um die Gehalts- und Lohnabrechnung der über 5.500 Beschäftigten der AWO Saarland. Das Personalabrechnungssystem PAISY wird im hochsicheren und vom TÜV Saarland zertifizierten Rechenzentrum der prego services am Halberg gehostet. Gleichzeitig richtete die AWO Saarland für ihre Belegschaft eine Servicestelle für die Personalbetreuung am Geschäftssitz in Saarbrücken ein.

Wertschöpfung bleibt im Saarland

Das entsprechende Vertragswerk unterzeichneten die beiden Landesgeschäftsführer der AWO Saarland, Holger Wilhelm und Jürgen Nieser, sowie prego-Geschäftsführer Andreas Tzschoppe-Kölling und Prokurist und Personalleiter Nico Wittmann schon im Juni. „Seit vielen Jahren arbeiten wir bereits in der Personalabrechnung partnerschaftlich und intensiv mit prego services zusammen“, so Holger Wilhelm. Der nahtlose und faire Personalübergang in die prego services sei daher ein konsequenter Schritt und gebe der AWO Saarland künftig noch mehr Raum, sich stärker auf ihre Kernaufgaben zu konzentrieren. „Zudem haben wir uns bewusst für einen saarländischen Partner entschieden, um den heimischen Standort zu stärken und Wertschöpfung im Land zu lassen.“

Als einer der größten Arbeitgeber des Saarlandes ist der Wohlfahrtsverband vielfältig aktiv: angefangen bei Kinder-, Jugend- und Familienhilfe-einrichtungen über die ambulante und stationäre Pflege in Seniorenheimen bis hin zu Wohnstätten und Werkstätten für Menschen mit Einschränkungen. Insgesamt gibt es mehr als 310 Einrichtungen im Dienstleistungsbereich der AWO Saarland mit vielen sozialen Hilfsangeboten.

„Die jetzt intensivierete Zusammenarbeit zwischen der AWO Saarland und der prego services ist für uns Ansporn genug, um weitere AWO-Bezirksverbände im südwestdeutschen Raum von unserer Leistungsfähigkeit insbesondere in den Bereichen Personalabrechnung und IT-Lösungen zu überzeugen“, sagt Andreas Tzschoppe-Kölling. Das 2001 gegründete Unternehmen hat seine Wurzeln in der Energiewirtschaft und gehört zu je 50 Prozent der VSE AG und der PFALZWERKE AG. Inzwischen beschäftigt die prego services über 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter davon rund 25 Auszubildende und bietet ihren Kunden aus Energiewirtschaft, öffentlicher Verwaltung und mittelständischen Unternehmen deutschlandweit innovative maßgeschneiderte IT- und Service-Lösungen sowie Rechenzentrumsdienstleistungen an. Hinzu kommen Dienstleistungen im Bereich der Lagerlogistik sowie die gesamte Palette der Personalabrechnung.

Die Landesgeschäftsstelle der AWO Saarland ist Bindeglied zwischen dem verbandlichen und unternehmerischen Bereich des AWO Landesverbandes Saarland e. V. mit seinen verschiedenen Dienstleistungsangeboten. Die Arbeiterwohlfahrt im Saarland zählt über 100 Ortsvereine in sieben Kreisverbänden mit über 11.000 ehrenamtlich tätigen Mitgliedern.



Bildunterschrift:
prego services Stammsitz in Saarbrücken.
Foto: © Dirk Guldner

Bildnutzung: Die Verwendung des Bildes ist im Zusammenhang mit der Pressemeldung gestattet. Bei der Verwendung des Bildes bitte den Urheber benennen: © Dirk Guldner.

Über prego services

prego services ertüchtigt die Energiewirtschaft, öffentliche Verwaltung und mittelständische Unternehmen, ihre Resilienz gegenüber abrupten Marktveränderungen und IT-Sicherheitsrisiken zu steigern. Als Brückenbauer zwischen den spezifischen Anforderungen der Kunden und maßgeschneiderten IT- sowie Businesslösungen bietet prego services sichere Systemlandschaften und IT-Prozesse. Damit können Anwender dynamisch die Produktivitätspotenziale der Digitalisierung ausschöpfen. Die IT-Lösungen und Rechenzentren gewährleisten die Verarbeitung und Speicherung der Kundendaten ausschließlich in Deutschland.

prego services hat seine Wurzeln in der Energiewirtschaft und kennt die branchentypischen Prozesse auch aus eigener Erfahrung. Mit diesem Wissen erarbeiten Spezialisten pragmatisch digitale Prozess-Lösungen für EVUs. Das Dienstleistungsangebot umfasst Beratung, die Implementierung von bewährten Prozessen vor Ort in allen Unternehmensbereichen sowie digitale Supply-Chain-Lösungen bis hin zum Betrieb kompletter Lagerstandorte für EVUs.

prego services wurde 2001 gegründet und beschäftigt Mitarbeiter an den Standorten Ludwigshafen und Saarbrücken.

Weitere Infos:

www.awo-saarland.de
www.prego-services.de

Bildunterschrift:

v.l.n.r.: Manfred Seiler (AWO Saarland), Heinz Pecis (prego services), Nico Wittmann (prego services), Andrea Buschauer (prego services), Jürgen Nieser (AWO Saarland), Holger Wilhelm (AWO Saarland) und Andreas Tzschoppe-Kölling (prego services)

Bildnutzung: Die Verwendung des Bildes ist im Zusammenhang mit der Pressemeldung gestattet. Bei der Verwendung des Bildes bitte den Urheber benennen: © Dirk Guldner.

Pressekontakt

Dennis Pudeck
Fachbereichsleiter Marketing
Franz-Zang-Straße 2
D-67059 Ludwigshafen
+49 621 595 71 1265
presse@prego-services.de
www.prego-services.de

Torsten Kirchmann

Taunusstraße 72
D-55118 Mainz
+49 6131 6230 330
kirchmann.text@t-online.de
www.kirchmann-text.de/